

PROTOKOLL

über die **7. Geschäftssitzung** des Gemeinderats am 24.03.2026 im Sitzungssaal des Rathauses an der Adresse 2361 Laxenburg, Schlossplatz 7-8.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.03.2026 per E-Mail.

Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgte am 18.03.2026.

Anwesend: Bürgermeister David BERL
Vizebürgermeisterin Silvia WOHLFAHRT

gfGRⁱⁿ Johanna GRUBER, MSc. MA (WU)
gfGRⁱⁿ Carina HÜTTER
gfGR Ing. Mag. Peter KOIZAR
gfGR Ing. Robert MERKER
gfGRⁱⁿ Regina SCHNURRER
gfGR DI Andreas WEIß

GR Christian BLEI
GR Michael DAUDA
GR Heinz DOSTAL
GR Ing. Michael HEIDENREICH
GR Hans-Peter RAPPELSBERGER
GR Florian SCHULTZ
GRⁱⁿ Johanna STANEK
GR Philipp STANITZ
GR Walter TESCH
GRⁱⁿ Isabella ZIMMERMANN

Entschuldigt: GRⁱⁿ Mag. Melanie PRAGER
GR Markus RAPP, MSc. MBA
GR Helfried STEINBRUGGER

Nicht anwesend: -

Schriftführerin: Daniela Fürst

Herr Bürgermeister David Berl übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil dieser Gemeinderatssitzung lautet wie folgt:

1. Sitzungsprotokoll vom 15.12.2025; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung
2. Berichte
3. Prüfungsausschuss vom 10.03.2026
4. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015; Abweichungen in der Nutzungsdauertabelle; Beschluss
5. Rechnungsabschluss 2025; Beschluss
6. Rechtsvorschriften der Marktgemeinde Laxenburg; Richtlinien Förderung der Fahrtkosten von Studierenden; Änderung; Beschluss
7. Subventionen;
 - a. Freiwillige Feuerwehr Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss
 - b. Kulturverein Alt-Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss
 - c. NÖs Senioren – Ortsgruppe Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss
 - d. Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss
 - e. TC Laxenburg; Subvention Tennis-Kindertraining 2026; Beschluss
 - f. UFC Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss
 - g. HLW Biedermannsdorf; Subvention Schuljahr 2025/2026; Beschluss
 - h. Pfarre Laxenburg; Subvention Fußwallfahrt 2026; Beschluss
 - i. Cirkus Pikard; Gastspiel 2026; Beschluss
8. Bau- und Raumordnung; Änderung Zusammensetzung Gestaltungsbeirat der Marktgemeinde Laxenburg; Beschluss
9. Verein Vespa-Club; Nutzungsvereinbarung Jugendraum; Beschluss
10. Freiwillige Feuerwehr Laxenburg; Feuerwehrhaus; Zubau und Sanierung;
 - a. Örtliche Bauaufsicht; Auftragsvergabe
 - b. Bauleistungen; Auftragsvergabe
 - c. Darlehensaufnahme; Beschluss
11. Gemeindestraßen
 - a. NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Zusicherung von Förderungsmitteln für den BA 17 Entsiegelung Johannesplatz; Annahmeerklärung; Beschluss
 - b. Kleinflächensanierung; Auftragsvergabe
12. Taxidienstleistungen; Vertrag Taxiunternehmen Mag. Engel; Beschluss
13. Fremdenverkehr; Wienerwald Tourismus GmbH, Aufhebung Kooperationsvertrag; Beschluss
14. Badeteich Laxenburg;
 - a. Tarifierhöhung; Beschluss
 - b. Subvention; Beschluss
15. Gemeindeeigene Objekte; Wiener Straße 2; Prekariumsvereinbarung; Beendigung und Neuabschluss; Beschluss

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

TOP 1

Sitzungsprotokoll vom 15.12.2025; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister David Berl stellt fest, dass gegen das Protokoll der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2025 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2

Berichte

a. Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz Mödling; Verbandsversammlung vom 11.12.2025

Herr gfGR DI Andreas Weiß berichtet auszugsweise aus dem Sitzungsprotokoll.

b. Schwechat Wasserverband; Vorstandssitzung vom 19.03.2026

Herr gfGR Ing. Robert Merker berichtet auszugsweise aus dem Sitzungsprotokoll.

c. Gemeindepensionsverband; Verbandsversammlung vom 28.10.2025

Herr Bürgermeister David Berl berichtet auszugsweise aus dem Protokoll.

d. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mödling; Verbandsversammlung vom 20.10.2025

Herr Bürgermeister David Berl berichtet auszugsweise aus dem Protokoll.

e. Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden; a.o. Vollversammlung vom 11.02.2026

Herr Bürgermeister David Berl berichtet auszugsweise aus dem Protokoll.

f. Dankschreiben

Herr Bürgermeister David Berl berichtet über das Dankschreiben von Mag. Renate Neuber vom 04.01.2026 über die gewährte Subvention für die SZENioren Laxenburg.

g. Nächste Sitzungstermine

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die nächste geplante Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag, 30.06.2026 um 19 Uhr (die davor erforderliche Sitzung des Gemeindevorstands findet (voraussichtlich) am Dienstag, 23.06.2026 statt).

h. Kommende Veranstaltungen der Marktgemeinde Laxenburg

Bericht: Bürgermeister David Berl

10.04.2026	Kinder Fahrrad-Check am Schlossplatz
11.04.2026	Aktion Sauberes Laxenburg
17.04.2026	Bühne Laxenburg: Kernölamazonen – 20 Jahre Liebe & Kernöl im Kaiserbahnhof
23.04.2026	Ein Blick auf Laxenburg im Kaiserbahnhof
25.04.2026	Auftaktveranstaltung „Für einander NÖ“ mit dem Zivilschutzverband NÖ am Schlossplatz
08.05.2026	Frühlingskonzert der Musikschule am Bildungscampus
09.05.2026	Muttertagsbrunch im Rathauspark
12.05.2026	Lesung Klaus Eckel „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“ in der Bibliothek am Campus
30.05. und 31.05.2026	Schlosskonzerte: Philharmonic Generations Vienna im Schlosstheater
04.06.2026	Frühschoppen im Rathauspark
13.06.2026	Familien- und Gesundheitstag im Kaisergarten

Einen Gesamtüberblick über Veranstaltungen in Laxenburg finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.laxenburg.at.

4

TOP 3

Prüfungsausschuss vom 10.03.2026

Am 10.03.2026 fand eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr GR Ing. Michael Heidenreich, berichtet:

Die Prüfungstätigkeit umfasste:

- *Gebärungsprüfung*
- *Prüfung gem Richtlinie zur Verwahrung, Verwaltung und Zuteilung von Spendengeldern*
- *Rechnungsabschluss 2025*

Der Prüfungsausschuss gab folgende Empfehlungen ab:

Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen.

Stellungnahme der Kassenverwalterin-Stellvertreterin: *keine*

Stellungnahme des Bürgermeisters: *keine*

TOP 4

Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015;

Abweichungen in der Nutzungsdauertabelle

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

Bericht: Bürgermeister David Berl

Gemäß § 19 Abs. 10 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 erfolgt die Abschreibung eines Vermögenswertes linear und beginnt mit der Inbetriebnahme.

[...]

Für die Berechnung der Abschreibung sind die Nutzungsdauern in Anlage 7 zur Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 zu verwenden. Ergibt sich aus den tatsächlichen Gegebenheiten der Sachanlage eine andere voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer, so ist diese heranzuziehen und zu begründen.

[...]

Für die nachfolgend aufgelisteten Vermögenswerte wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.12.2019, 15.12.2020 und 23.03.2021 abgeänderte wirtschaftliche Nutzungsdauer bestimmt.

Diese Aufzählung wird in der Bezeichnung „Software/Lizenzen – Baumkataster, Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan“ abgeändert auf: „Software/Lizenzen – Baumkataster, Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan und Verkehrskonzept“.

	Nutzungsdauer lt. VRV	Abweichende Nutzungsdauer	
Software/Lizenzen	0	4	für Lizenzen / Software ist keine Nutzungsdauer in der Anlage vorgesehen
Software/Lizenzen – Baumkataster, Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan u. Verkehrskonzept	0	10	für Lizenzen / Software ist keine Nutzungsdauer in der Anlage vorgesehen
Feuerwehrauto	10	25	lt. Förderungsrichtlinie (Anschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen)
Feuerwehrauto - Mannschaftstransportfahrzeug	10	15	lt. Förderungsrichtlinie (Anschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen)
Musikinstrumente	20	10	da die Geräte von Kindern in Ausbildung bespielt werden, und auch die Nutzungsdauern in der Privatwirtschaft viel kürzer sind, wird eine Nutzungsdauer von 10 genommen
Lärmschutz	5	15	für Lärmschutz ist keine Nutzungsdauer in der Anlage vorgesehen
Stahltragwerk Brücke IZ	40	100	Nutzungsdauer wurde von Sachverständigen festgestellt, siehe GR 25.09.2007
Öffentliche Beleuchtung	5	14	für ÖB ist keine Nutzungsdauer in der Anlage vorgesehen
Rasenmäher WH	10	3	durch die starke Auslastung nur 3 Jahre benützbar
Errichtungskosten Badeteich	33	15	Container, Sanitäranlagen,.. haben eine Nutzungsdauer zwischen 10-20 Jahre

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Abänderung der Bezeichnung „Software/Lizenzen – Baumkataster“ auf: „Software/Lizenzen – Baumkataster, Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan und Verkehrskonzept“ zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5

Rechnungsabschluss 2025; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der **Rechnungsabschluss 2025** lag in der Zeit vom **09.03.2026 bis 23.03.2026** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.

Ergebnishaushalt per 31.12.2025:

Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€	16.016.744,86
Aufwendungen	€	15.516.434,95
Saldo Nettoergebnis	€	500.309,91
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	5.306,25
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	498.694,21
Nettoergebnis	€	6.921,95

6

Finanzierungshaushalt per 31.12.2025:

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€	15.348.999,00
Auszahlungen operative Gebarung	€	13.340.745,37
Einzahlungen investive Gebarung	€	307.759,49
Auszahlungen investive Gebarung	€	962.542,40
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	1.019.764,57

Vermögenshaushalt per 31.12.2025:

Endstand Aktiva / Passiva	€	54.230.528,68
----------------------------------	----------	----------------------

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2025:

- **Operative Gebarung:**

- Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Jährliche Schulumlagen für Mittel-, Sonder-, Polytechnische- sowie Berufsschulen
- Erweiterte Ferienbetreuung für junge LaxenburgerInnen
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule [a due]
- Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen im Ortsgebiet
- Umfangreiche Kleinflächensanierungen auf Gemeindestraßen
- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd
- Diverse Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen im Ortsgebiet
- Diverse Sanierungsarbeiten im Kaiserbahnhof

- **Investive Gebarung:**

- Feuerwehr – Ankauf Fahrzeug
- Feuerwehr – Planung Zu- und Umbau Feuerwehrhaus
- Ausführung Brunnenbau UFCL für Bewässerungsanlage
- Gemeindestraßen. div. Brückensanierungen aufgrund Zustandsbericht

Darlehensstand per 31.12.2025:

Der Darlehensendstand beträgt	€	14.360,968,42
Darlehensaufnahmen erfolgten in der Höhe von	€	0,00
Darlehenstilgungen erfolgten in der Höhe von	€	969.103,42
Der Zinsendienst betrug	€	238.932,10
An Zinsersatz erhielt die Gemeinde	€	173.783,51

7

Dienstpostenplan / Stellenplan per 31.12.2025:

Insgesamt waren per 31.12.2025 71 Bedienstete mit Voll- und Teilzeitvereinbarungen bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt (d. s. 58,51 Vollzeitäquivalente).

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2025 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Rechtsvorschriften der Marktgemeinde Laxenburg; Richtlinien Förderung der Fahrtkosten von Studierenden; Änderung; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Mit Beschluss vom 01.02.2022 wurden die Richtlinien über die Förderung der Fahrtkosten von Studierenden letztmalig geändert. Für die Beantragung ist die Vorlage einer Inskriptionsbestätigung für das beantragte Semester sowie der Nachweis über den Kauf des Semestertickets am Studienort erforderlich.

Da die Wiener Linien ihre Tarifstruktur zum 01.02.2026 umgestellt haben und die sog. „Jahreskarte Jugend“ das vormalige Semesterticket ersetzt hat, ist eine Anpassung der Richtlinien in dieser Hinsicht erforderlich.

Die neuen Richtlinien ab 01.04.2026 sollen daher lauten wie folgt:

Förderung der Fahrtkosten von Studierenden

Geförderter Personenkreis:

Studierende mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Laxenburg, die als ordentliche Hörer/innen an einer

- öffentlichen Universität,
- Privatuniversität,
- Fachhochschule oder
- pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten von der Marktgemeinde Laxenburg bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Der Hauptwohnsitz muss durchgehend seit mindestens 3 Jahren in der Marktgemeinde Laxenburg bestehen.

8

Nachweise:

- Inskriptionsbestätigung für das beantragte Semester
- **Nachweis über den Kauf eines gültigen öffentlichen Verkehrsmitteltickets, das für den Studienweg verwendet wird (zB Klimaticket, Monats-/Wochenkarte, Streckenkarte, ÖBB-Ticket, Jahreskarte Jugend, etc.)**

Förderungshöhe:

Der finanzielle Zuschuss beträgt 50% der Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels zum oder am Studienort, maximal jedoch € 75,00.

Antragstellung:

Der Antrag ist mit einem Antragsformular schriftlich beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Laxenburg einzubringen

Der Antrag kann für das Wintersemester vom 01. September bis 31. Jänner und für das Sommersemester vom 01. Februar bis zum 31. August eingebracht werden

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Sie erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel.

Diese Richtlinien treten mit 01.04.2026 in Kraft.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegenden Richtlinien zur Förderung der Fahrtkosten von Studierenden ab 01.04.2026 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7**Subventionen:****a. Freiwillige Feuerwehr Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss**

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat um Gewährung einer Subvention idHv € 48.000,00 für das Jahr 2026 angesucht.

Dieser Betrag soll für den Ankauf von

- Ausrüstungsgegenständen (1/163000-020000)
- Uniformen (1/163000-0420000 und -400000),
- Instandhaltungen für sonstige Anlagen (1/163000-618000) sowie für
- Entgelte für sonst. Leistungen (1/163000-728000)

9

verwendet werden.

Im Voranschlag 2026 ist ein Betrag von € 46.000,00 (1/163-754) vorgesehen. Die Ausgaben für die o.a. Positionen wären direkt von der Feuerwehr zu tätigen. Der Gemeinde ist dann bis spätestens Ende Jänner 2027 ein entsprechender Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung der Subvention vorzulegen. Der Betrag soll in zwei Raten zur Anweisung kommen, und zwar € 31.000,00 nach dieser Gemeinderatssitzung und € 15.000,00 im Juli 2026.

Sollte die Subvention nicht zur Gänze ausgeschöpft werden, ist der nicht verwendete Betrag der Gemeinde zu refundieren, allfällige Mehrausgaben sind aus dem Budget der Freiwilligen Feuerwehr zu bedecken.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg für Ankäufe bzw. Investitionen zu den o.a. Haushaltsstellen im Jahr 2026 eine Subvention in Höhe von € 46.000,00 zu gewähren, wobei der Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung in Form von Belegen und Abrechnung bis spätestens 31.01.2027 zu erbringen ist und nicht ausgeschöpfte Mittel an die Gemeinde zu refundieren sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

b. Kulturverein Alt-Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

Der Obmann des Kulturvereines Alt-Laxenburg hat um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2026 angesucht. Die Abrechnung für das Jahr 2025 wurde vorgelegt. Die Subvention soll Verwendung finden

- als Zuschuss zur Bestreitung der Miete inkl. Betriebskosten, Versicherung, Gas, Strom (ca. € 14.000,00 jährlich),
- als Zuschuss zu den kulturellen Veranstaltungen, die Ankündigung von Veranstaltungen, Anschaffungen zur Durchführung von Veranstaltungen, Kosten für Personal und Technik sowie zur Vereinsverwaltung (ca. € 16.000,00 jährlich) sowie
- als Zuschuss für Anschaffungen des Laxenburger Heimatarchivs (ca. € 3.500,00 jährlich).

Es wird vorgeschlagen, dem Kulturverein Alt-Laxenburg für die Betriebskosten einen Betrag in Höhe von € 4.000,00 (2025: € 4.000,00) und als Zuschuss zu den kulturellen Veranstaltungen einen Betrag in Höhe von € 2.500,00 (2025: € 2.500,00) zu genehmigen.

Die Richtlinien für die Gewährung von Subventionen an Vereine (GR-Beschluss vom 13.10.1998) erfordern u.a. den Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung von Subventionsgeldern. Der Kulturverein Alt-Laxenburg weist die Verwendung der Subventionsgelder in einer jährlichen Abrechnung regelmäßig nach.

10

Diese Ausgaben sind im Voranschlag 2026 unter der VAST 1/360-757 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Kulturverein Alt-Laxenburg gemäß den Richtlinien für Subventionen an Vereine vom 13.10.1998 für das Jahr 2026 eine Subvention als Zuschuss zu den kulturellen Veranstaltungen in Höhe von € 2.500,00 zu gewähren und die Betriebskosten bis zu einem Höchstbetrag von € 4.000,00 zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau GRⁱⁿ Johanna Stanek verlässt die Sitzung.

c. NÖs Senioren – Ortsgruppe Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

Der Verein Niederösterreichs Senioren Laxenburg (NÖsS Laxenburg) hat im Dezember 2025 um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2026 angesucht.

Diese Ausgabe ist im Voranschlag 2026 unter der VAST 1/429-757 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Verein Niederösterreichs Senioren Laxenburg (NÖsS Laxenburg) für das Jahr 2026 gemäß den Richtlinien für Subventionen an Vereine vom 13.10.1998 eine Subvention in Höhe von € 1.200,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(ohne GRⁱⁿ Johanna Stanek, da zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

d. Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

Der Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Laxenburg, hat am 09.02.2026 um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2026 ersucht.

Der Nachweis über die Verwendung der für das Jahr 2025 gewährten Subvention wurde vorgelegt.

Diese Ausgabe ist im Voranschlag 2026 unter der VAST 1/429-757 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Pensionistenverband Ortsgruppe Laxenburg gemäß den Richtlinien für Subventionen an Vereine vom 13.10.1998 für das Jahr 2026 eine Unterstützung von € 1.200,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ohne GRⁱⁿ Johanna Stanek, da zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

e. TC Laxenburg; Subvention Tennis-Kindertraining 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

Bericht: gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

Am 09.02.2026 hat der Tennisclub Laxenburg um Förderung der Tennis-Sommerkurse (Anfang Juli bis Anfang September 2026) für Laxenburger Kinder und

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Jugendliche (bis 18 Jahre) angesucht, die von der Tennis-Schule „Smashpoint“ (Alexander Pirker) durchgeführt werden. Die Leistung umfasst 20 Trainingseinheiten mit Gruppen von max. 7 Kindern. Es werden ca. 35 - 40 Anmeldungen von Laxenburger Kindern/Jugendlichen erwartet. Die Kursgebühr beträgt heuer pro Kind € 195,00 (für Nichtmitglieder wird eine Platzgebühr eingehoben). Der Tennisclub Laxenburg ersucht um Übernahme eines Beitrages in Höhe von € 55,00 pro Laxenburger Kind.

Im Jahr 2025 beteiligten sich insgesamt 31 Kinder an dieser Aktion.

Frau GRⁱⁿ Johanna Stanek nimmt an der Sitzung wieder teil.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Tennis-Sommerkurse 2026 für Laxenburger Kinder und Jugendliche wie bisher mit einem Beitrag von € 55,00 pro Teilnehmer unter folgenden Voraussetzungen zu fördern:

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Hauptwohnsitz in Laxenburg mit
- € 55,00 pro Kind und Kurs
- Entgegennahme der Anmeldungen durch Tennisclub Laxenburg
- Abrechnung: Jeder Kursteilnehmer bezahlt € 195,00 abzüglich der Förderung von € 55,00. Der TCL legt die Quittungen und Namenslisten am Saisonende vor und erhält den Förderungsbetrag, nach Prüfung der Voraussetzungen, auf ein vom Verein zu nennendes Konto überwiesen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12

f. UFC Laxenburg; Subvention 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Ansuchen um Jahressubvention:

Der UFC Laxenburg hat mit Schreiben vom 10.03.2026 um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2026 in Höhe von insgesamt € 30.000,00 ersucht. Dieser Betrag soll für die Nachwuchsausbildung, den allgemeinen Spielbetrieb der Herren- und Frauenmannschaften sowie vereinsinterne Erhaltungskosten verwendet werden.

Ein Jahressubventionsbetrag iHv € 25.000,00 soll dem UFC Laxenburg zuerkannt werden: € 20.000,00 werden unmittelbar nach dieser Gemeinderatssitzung und € 5.000,00 frühestens Mitte Juli 2026 ausbezahlt, wobei bei der 2. Tranche eventuell offene Beträge in Abzug gebracht werden.

Ansuchen um Subvention der Betriebskosten 2026:

Gemäß Pachtvertrag vom 17.12.2018, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und dem UFC Laxenburg hat der Pächter alle im Zusammenhang stehenden öffentlichen Abgaben sowie die Betriebskosten zu übernehmen.

Der UFC Laxenburg hat – so wie in den Vorjahren – um Subvention der laufenden Betriebskosten angesucht.

Dem UFC Laxenburg soll im Jahr 2026 eine Subvention iHv € 5.000,00 für die laufenden Betriebskosten im Sinne der Punkte 4.4. und 4.5. des Pachtvertrags vom 17.12.2018 gewährt werden, wobei die widmungsgemäße Verwendung dieser Subvention in einer eigenen Abrechnung bis spätestens 31.01.2027 nachzuweisen ist.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, gemäß den Richtlinien für Subventionen an Vereine vom 13.10.1998 dem UFC Laxenburg für das Jahr 2026 einen

- Jahressubventionsbetrag iHv € 25.000,00 und
- für die laufenden Betriebskosten im Sinne der Punkte 4.4. und 4.5. des Pachtvertrags vom 17.12.2018 eine Subvention iHv € 5.000,00, wobei die widmungsgemäße Verwendung dieser Subvention in einer eigenen Abrechnung bis spätestens 31.01.2027 nachzuweisen ist, zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

g. HLW Biedermannsdorf; Subvention Schuljahr 2025/2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet 17.03.2026

13

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Biedermannsdorf hat mit Schreiben von Oktober 2025 um finanzielle Unterstützung angesucht. Für die Vertiefung von neuen Schulangeboten sind moderne Unterrichtsmittel, eine funktionelle Schulausstattung sowie ein hochqualifiziertes Lehrkräfteteam erforderlich. All dies wird auch durch Subventionsleistungen der umliegenden Gemeinden möglich. Im Schuljahr 2025/2026 besuchen 24 SchülerInnen aus der Marktgemeinde Laxenburg diese Schule. Es wird vorgeschlagen, einen Betrag iHv € 700,00 zur Verfügung zu stellen.

Diese Ausgaben sind im Voranschlag 2026 unter der VASSt 1/222-754 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der HLW Biedermannsdorf eine Subvention für das Schuljahr 2025/2026 in Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr gfGR Ing. Mag. Peter Koizar verlässt die Sitzung.

h. Pfarre Laxenburg, Subvention Fußwallfahrt 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Pfarre Laxenburg hat um Beistellung eines Fahrzeugs für die Fußwallfahrt 2026 angesucht. Es soll der gemeindeeigene Transporter Mercedes Vito in der Zeit von 10.-15.07.2026 unentgeltlich überlassen werden.

Diese Subvention ist unter der VAST 1/390-757 bedeckt.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GR Michael Dauda

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Pfarre Laxenburg den gemeindeeigenen Transporter Mercedes Vito für die Zeit von 10.-15.07.2026 unentgeltlich zu überlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (ohne gfGR Ing. Mag. Peter Koizar, da zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

Herr gfGR Ing. Mag Peter Koizar nimmt an der Sitzung wieder teil.

i. Circus Pikard; Gastspiel 2026; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

14

Bericht: gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

Der Circus Pikard macht seit vielen Jahren Halt in Laxenburg beim Erholungszentrum und ist ein beliebter Anziehungspunkt für Alt und Jung.

Familie Schneller hat, da die finanzielle Situation des Zirkus äußerst angespannt ist, um eine Subvention der Marktgemeinde Laxenburg angesucht.

Der Circus Pikard führt Lustbarkeitsabgabe an die Marktgemeinde Laxenburg ab. Es wird vorgeschlagen, dem Circus Pikard einen Betrag in der Höhe von € 2.000,00 als Subvention für die Zirkustage in Laxenburg zuzuerkennen.

Diese Subvention ist im Voranschlag 2026 unter der VAST 1/3602-7571 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Circus Pikard für die Zirkustage in Laxenburg im Jahr 2026 eine Subvention idHv € 2.000,00 zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Bauen und Raumordnung; Änderung Zusammensetzung Gestaltungsbeirat der Marktgemeinde Laxenburg; Beschluss

Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr am 17.03.2026.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGR Ing. Robert Merker

Mit Schreiben vom 13.02.2026 hat Herr Architekt DI Helmut Stefan Haiden, Mitglied des Gestaltungsbeirates seit seiner Gründung im Jahr 2017, mitgeteilt, dass er mit 01. April 2026 seine Funktion zurücklegen wird, um sich in die Pension zu verabschieden.

Auf seinen Vorschlag hin und in Abstimmung mit den weiteren Mitgliedern des Gestaltungsbeirates soll zukünftig Herr Architekt Horst Kottbauer, vom Architekturbüro amm zt-gmbh., Wiener Straße 22, 4490 Sankt Florian, neues Mitglied des Laxenburger Gestaltungsbeirates werden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, Herrn Architekten DI Horst Kottbauer als neues Mitglied des Gestaltungsbeirates der Marktgemeinde Laxenburg zu nominieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9

Verein Vespa Club Laxenburg; Nutzungsvereinbarung Jugendraum; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der Vespa Club Laxenburg hat kein Vereinslokal mehr, da die Vermieterin des bisherigen Lokals das Mietverhältnis aufgelöst hat. Daher hat der Vespa Club die Anfrage gestellt, ob seitens der Marktgemeinde Laxenburg eine Lokalität zur Verfügung gestellt werden könnte. Es wird vorgeschlagen, dem Vespa Club Laxenburg den Jugendraum für regelmäßige Vereinstreffen zu überlassen. Der Jugendraum wird derzeit nicht täglich genutzt und eine zusätzliche Nutzung durch den Verein ist grundsätzlich möglich, sofern die Jugendarbeit nicht beeinträchtigt wird und eine geordnete Reservierung erfolgt.

Um eine ordnungsgemäße Nutzung zu gewährleisten, soll die Nutzung zu klar geregelten Bedingungen gestattet werden. Herr Bürgermeister David Berl bringt die Nutzungsvereinbarung (Beilage 1) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GR Michael Dauda, GR Florian Schultz
Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Vespa Club Laxenburg die Nutzung des Jugendraums für Vereinstreffen zu gestatten und die Nutzungsvereinbarung (Beilage 1) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10**Freiwillige Feuerwehr Laxenburg; Feuerwehrhaus; Zubau und Sanierung;****a. Örtliche Bauaufsicht ; Auftragsvergabe**

Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr am 17.03.2026.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGR Ing. Robert Merker

Als nächster Schritt zur Realisierung dieses Projektes sind folgende weitere ziviltechnische Leistungen zu beauftragen:

Erbringung ziviltechnische Leistung, örtliche Bauaufsicht (ÖBA)

- ÖBA - Bauleistungen
 - ÖBA - Technische Gebäudeausrüstung
- Beinhaltet: Sanitärtechnische-, Heizungs-, Lüftungs-, Stromversorgungs-, Blitzschutz-, Brandmeldeanlagen usw., Nebenleistungen, Reserven

16

Über die oben angeführten Leistungsbilder wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt, sechs Firmen wurden zu einer Angebotslegung im Direktvergabeverfahren laut Bundesvergabegesetz eingeladen, davon haben vier Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Angebotsprüfung und Durchführung von Vergabeverhandlungsgesprächen hat die Firma DEF Bauconsulting GmbH (1100 Wien) mit einer Angebotssumme iHv € 84.000,00 inkl. 20% USt. das beste Angebot abgegeben und wird vorgeschlagen, diese zu beauftragen.

Diese Ausgaben sind im Voranschlag 2026 unter dem entsprechenden Projekt bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, für die Erbringung ziviltechnischer Leistungen, örtliche Bauaufsicht (ÖBA) – Bauleistungen und technische Gebäudeausrüstung (TGA) für den Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg an der Adresse 2361 Laxenburg, Herbert Rauch-Gasse 2, die Firma DEF Bauconsulting GmbH (1100 Wien) mit einem Betrag iHv € 84.000,00 inkl. 20% USt. zu beauftragen und einen Rahmenbetrag iHv

€ 90.000,00 inkl. 20% USt. zu genehmigen. Dieser Rahmenbetrag beinhaltet eine Reserve iHv € 6.000,00 inkl. 20% USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Bauleistungen; Auftragsvergabe Bauleistungen

Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr am 17.03.2026.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGR Ing. Robert Merker

Für den Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses Herbert Rauch-Gasse 2 wurden die Bauleistungen im Wege einer Direktvergabe und Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben.

Nach entsprechender Abgabe der Angebote wurden weitere Verhandlungen geführt und ergeben sich folgende Bestbieter (Preise inkl. USt.):

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung:

- Außenanlagen
Es wurden 10 Angebote abgegeben
Firma F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft
m.b.H & Co. KG GmbH (2700 Wr. Neustadt)
Pauschale € 202.800,00
- Baumeisterarbeiten
Es wurden 17 Angebote abgegeben
Firma Breser GmbH (2544 Leobersdorf)
Pauschale € 504.000,00
- Dacharbeiten
Es wurden 10 Angebote abgegeben
Firma ATC Generalunternehmungen GmbH
(3100 St. Pölten)
Pauschale € 199.188,00
- Elektroinstallationsarbeiten
Es wurden 10 Angebote abgegeben
Firma Kargl Elektro GmbH NfG KG (2351 Wr. Neudorf)
Pauschale € 247.200,00
- HKLS-Installationsarbeiten
Es wurden 9 Angebote abgegeben
Firma Seifried Sanitär- & Heizungstechnik GmbH
(2020 Hollabrunn)
Pauschale € 366.000,00

Direktvergabe:

- Außenelemente (Fenster und Außentüren)
Es wurden 3 Angebote abgegeben
Firma RUPO Fenstersysteme Ges.m.b.H
(8232 Grafendorf) € 58.504,16
- Bautischlerarbeiten (Innen- und Schiebetüren)
Es wurden 3 Angebote abgegeben
Firma TALOS GmbH (7210 Mattersburg) € 17.136,00
- Bodenlegerarbeiten
Es wurden 5 Angebote abgegeben
Firma Gaster (2514 Traiskirchen) € 23.719,30
- Estricharbeiten
Es wurden 4 Angebote abgegeben
Firma Wiedner Gesellschaft m.b.H. (7053 Hornstein) € 10.965,44
- Fliesenlegerarbeiten
Es wurden 4 Angebote abgegeben
Firma Golubinjek GmbH (2700 Wr. Neustadt) € 18.654,96
- Malerarbeiten
Es wurden 4 Angebote abgegeben
Firma Petter Maler GmbH (2524 Teesdorf) € 19.378,20
- Monolithische Bodenplatte
Es wurden 9 Angebote abgegeben
Firma Industrial Floor GmbH (4873 Frankenburg) € 64.176,50
- Putzarbeiten
Es wurden 5 Angebote abgegeben
Firma Breser GmbH (2544 Leobersdorf) € 13.930,18
- Schlosserarbeiten
Es wurden 5 Angebote abgegeben
Firma Bernhard Rendl GmbH (2361 Laxenburg) € 114.053,40
- Sektionaltore
Es wurden 5 Angebote abgegeben
Firma Lindpointner Torsysteme GmbH
(4611 Buchkirchen) € 68.869,73
- Trockenbauarbeiten
Es wurden 5 Angebote abgegeben
Firma Bruckner Dämmtechnik GmbH
(2542 Kottingbrunn) € 14.963,26

- WDVS-Fassadenarbeiten
Es wurden 9 Angebote abgegeben
Firma Kölbl Fassadenputz und Vollwärmeschutz GmbH
(8142 Dobl-Zwaring) € 75.129,10

Das Gewerk „Errichtung Photovoltaikanlage“ ist noch in Abklärung, ebenso diverse Beauftragungen für erforderliche Einrichtungsgegenstände.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Ing. Robert Merker, GR Michael Dauda

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, für die Vergabe der Baugewerke zum Projekt Zubau und Sanierung Feuerwehrhaus, Herbert Rauch-Gasse 2, die Auftragsvergabe mit den Bestbieterfirmen wie oben angeführt zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Darlehensaufnahme; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

Bericht: Bürgermeister David Berl

Zur Finanzierung des Projekts „Zu- und Umbau Feuerwehrhaus“ ist im Voranschlag 2026 die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 2.433.000,00 veranschlagt.

Die Marktgemeinde Laxenburg hat eine für alle gleichlautende schriftliche Angebotseinholung zur Vergabe von Darlehen an folgende Kreditinstitute übergeben:

- Unicredit Bank Austria
- Hypo NOE Landesbank für NÖ und Wien AG
- Erste Bank Mödling
- Raiffeisen Regionalbank Mödling und
- BAWAG P.S.K.

Angefragt wurden Darlehen

- mit einer variablen Verzinsung in Form eines Aufschlags auf den 3-Monats-Euribor bzw.
- mit einer Vereinbarung eines Fixzinssatzes für 20 Jahre ab Tilgungsbeginn.

Die Abgabefrist für die Angebote endete am 18.03.2026 um 11.00 Uhr.

Die BAWAG P.S.K. und die Unicredit Bank Austria haben kein Angebot abgegeben. Die Angebote aller anderen Kreditinstituten waren zeitgerecht und vollständig.

Als bestes Angebot wurde das Angebot von Hypo NOE Landesbank für NÖ und Wien AG bewertet:

Darlehenshöhe: € 2.433.000,00
Darlehenslaufzeit: 20 Jahre, Tilgungsbeginn ab 01.01.2028
Tilgungstermine: 01.01., 01.04, 01.07. und 01.10. eines Laufzeitjahres

Verzinsung: Variabel: 3-Monats-Euribor + 0,490 % Aufschlag

Dieses Darlehen erfordert eine Genehmigung durch das Land NÖ gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung. D.h. Beschlüsse des Gemeinderats zu diesem Darlehen werden erst mit der Genehmigung durch das Land NÖ rechtswirksam.

Herr Bürgermeister David Berl bringt den vorliegenden Darlehensvertrag (Beilage 2) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Darlehensaufnahme idHv € 2.433.000,00 – Laufzeit 20 Jahre zu einem variablen Zinssatz 3-Monats-Euribor + 0,490 % Aufschlag während der gesamten Laufzeit zur Finanzierung des Projekts „Zu- und Umbau Feuerwehrhaus“ bei der Hypo NOE Landesbank für NÖ und Wien AG samt dem vorliegenden Darlehensvertrag (Beilage 2) zu genehmigen. Dieses Darlehen muss dem Land NÖ gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20

TOP 11

Gemeindestraßen

a. NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Zusicherung von Förderungsmitteln für den BA 17 – Entsiegelung Johannesplatz; Annahmeerklärung;

Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026

Bericht: Bürgermeister David Berl

Mit Schreiben vom 29.01.2026 teilte der NÖ Wasserwirtschaftsfonds die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 17, Entsiegelung Johannesplatz, mit.

Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufigen förderbaren Investitionskosten iHv

€ 498.781,00

vorläufig 20 %, das sind

€ 99.756,00

zu den in der Beilage festgesetzten Bedingungen gewährt und zugesichert

Die Förderung erfolgt zur Gänze in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrags.

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GR Michael Dauda

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Zusicherung von Förderungsmitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 29.01.2026, WA4-WWF-50249017/2 für die Abwasserversorgungsanlage Laxenburg, Entsiegelung Johannesplatz, Bauabschnitt 17, vorbehaltlos anzuerkennen und die Annahmeerklärung (Beilage 3) zu unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Kleinflächensanierung; Auftragsvergabe

Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr am 17.03.2026.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: gfGR Ing. Robert Merker

Zur Instandhaltung des gemeindeeigenen Straßennetzes sind diverse Arbeiten (Randsteinsanierung, Kleinflächige Belagsarbeiten, Einrichten von Straßendeckeln, Bankettinstandsetzungen) im Ortsgebiet notwendig.

Für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Lang & Menhofer aus Wiener Neustadt als langjähriger Straßenbaukontrahent und Billigstbieter vorangegangener Ausschreibungen iHv € 97.369,91 inkl. 20 % USt. vor.

21

Diese Ausgaben sind im Voranschlag 2026 unter der VAST 1/612-611 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Firma Lang & Menhofer mit den Straßenbaukleinflächensanierungen zum Preis von € 97.369,91 inkl. 20 % USt. zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12

Taxidienstleistungen; Vertrag Taxiunternehmen Mag. Engel; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Das Taxiunternehmen Mag. Engel, dessen Eigentümer Mag. Nikolay Engel aus Laxenburg ist, möchte seine Taxidienstleistungen auch für LaxenburgerInnen anbieten, die über eine Laxenburg Karte verfügen.

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Damit das Netz an Taxiunternehmen in Laxenburg gut aufgestellt ist und für Taxifahrten kurze Wartezeiten für die Laxenburger BürgerInnen gewährleistet bleibt, ist eine Zusammenarbeit mit dem Taxiunternehmen Mag. Engel beabsichtigt.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und dem Taxiunternehmen Mag. Engel (Beilage 4). auszugsweise zur Kenntnis

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung mit dem Taxiunternehmen Mag. Engel (Beilage 4) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13

Fremdenverkehr; Wienerwald Tourismus GmbH; Aufhebung Kooperationsvertrag; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Mit der im Jänner 2026 in Kraft getretenen Novelle des NÖ Tourismusgesetzes erfolgt eine Neuausrichtung der Finanzierung des NÖ Tourismussystems. Die Finanzierung der jeweiligen regionalen Tourismusdestinationen erfolgt nun über ein angepasstes, landesweit einheitliches und gesetzlich klar geregeltes Modell. Diese neue gesetzliche Regelung hat unmittelbare Auswirkung auf die bisherigen wechselseitigen Verpflichtungen aus der Kooperationsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und der Wienerwald Tourismus GmbH vom 28.10.2011. Daher soll diese Kooperationsvereinbarung rückwirkend zum 31.12.2025 aufgehoben werden.

Auf die Aufgaben der nö. Tourismusdestinationen, wie zB der Wienerwald Tourismus GmbH, hat dies keine Auswirkungen, d.h. die grundlegenden Tätigkeiten bleiben weiterhin uneingeschränkt aufrecht.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Aufhebungsvereinbarung (Beilage 5) auszugsweise zur Kenntnis.

Es wird zudem berichtet, dass die Marktgemeinde Laxenburg Mitglied des Tourismusverbands Wienerwald ist. Dieser Tourismusverband umfasst allerdings den nördlichen Teil des Wienerwalds, sohin von Klosterneuburg über Neulengbach bis Vösendorf. Da die touristischen Themen, Inhalte und Schwerpunkte eher dem Tourismusverband Thermenregion-Wienerwald, sohin dem südlichen Teil des Wienerwalds von Biedermannsdorf bis Sollenau inkl. Triestingtal, zuzuordnen sind, ist zum 01.01.2026 ein Wechsel vom Tourismusverband Wienerwald zum Tourismusverband Thermenregion Wienerwald erfolgt.

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegende Aufhebungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und der Wienerwald Tourismus GmbH zum 31.12.2025 (Beilage 5) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14

Badeteich Laxenburg

a. Tariferhöhung; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Badesaison 2026 beginnt am 23.05.2026 und endet am 13.09.2026.

Die Öffnungszeiten für Tagesgäste bleiben unverändert; diese sind:

Mai und September täglich 09.00-19.00

Juni bis August täglich 09.00-20.00

23

Die Tarife für die Saisonkarten sollen ab der Saison 2026 wie folgt angehoben werden:

Saisonkarte Erwachsene	€ 125,00
Saisonkarte Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten bis max. 24 Jahre)	€ 110,00
Saisonkarte Kinder (3-15 Jahre)	€ 95,00

Die Tarife für die Tageskarten sollen wie folgt angehoben werden:

Tageskarte Erwachsene	€ 12,50
Tageskarte Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten bis max. 24 Jahre)	€ 8,50
Tageskarte Kinder (3-15 Jahre)	€ 6,50

Die Tarife für Nachmittagskarten (ab 14.00 Uhr) sollen wie folgt angehoben werden:

Nachmittagskarte Erwachsene	€ 10,00
Nachmittagskarte Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten (bis max. 24 Jahre)	€ 7,00
Nachmittagskarte Kinder (3-15 Jahre)	€ 4,50

Der Eintritt für Kinder von 0-2 Jahre ist nach wie vor frei.

Alle Beträge inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Anhebung der Tarife für die Saison-, Tages- und Nachmittagskarten für den Badeteich Laxenburg wie oben dargestellt ab der Saison 2026 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Subvention; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Höhe der Subvention für die Saisonkarten soll um € 5,00 pro Karte angehoben werden, sodass diese künftig € 85,00 beträgt. Die Richtlinien für die Gewährung einer Subvention bleiben unverändert.

Die Höhe der Subvention gilt ab der Saison 2026 und bis auf weiteres.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Subventionsbetrag iHv € 85,00 für die Saisonkarte des Badeteichs Laxenburg und für das Waldbad Laxenburg ab der Saison 2026 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15

Gemeindeeigene Objekte; Wiener Straße 2; Prekariumsvereinbarung; Beendigung und Neuabschluss; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 17.03.2026.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Zusammenarbeit mit der MT Verkehrstechnik GmbH (vormals Tockhurst Consulting GmbH), die von der Marktgemeinde Laxenburg mit der Parkraumüberwachung beauftragt wurde, wurde zum 28.02.2026 beendet. Diese hatte die Räumlichkeiten im Erdgeschoß der Wiener Straße 2 genutzt. Diese Nutzung war mittels Bittleihvertrag (Prekarium) vom 27.06.2023 bzw. Nachtrag zum Bittleihvertrag (Prekarium) vom 19.03.2024 geregelt. Aufgrund der Beendigung der Zusammenarbeit per 28.02.2026 wurde die Bittleihe am 18.02.2026 – vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderats der Marktgemeinde Laxenburg – widerrufen. Das Objekt wurde am 03.03.2026 an die Marktgemeinde Laxenburg zurückgegeben.

Sitzung des Gemeinderats vom 24.03.2026

Nunmehr hat die seit 01.03.2026 neu beauftragte Parkraumüberwachungsfirma Traffic Security Solution aus 2560 Berndorf um Überlassung der Räumlichkeiten angesucht. Die Nutzung ist wieder mittels Bittleihvertrag (Prekarium) geregelt.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Prekariumsvereinbarung (Beilage 6) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag,

- den Widerruf der Prekariumsvereinbarung mit der MT Verkehrstechnik GmbH (vormals Tockhurst Consulting GmbH) vom 18.02.2026 und
- die Prekariumsvereinbarung mit der Traffic Security Solution (Beilage 6) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ende: Uhr 19.55 Uhr